

## Waldschutz – Infomeldung Nr. 01 / 2023 vom 11.04.2023 Borkenkäfer-Session 2023

Das sechste Jahr in Folge spielt der Buchdrucker in Nordrhein-Westfalens Fichtenwäldern nun die Hauptrolle. Die Kalamität ist auf dem absteigenden Ast, doch die Gefahr ist noch nicht gebannt.

### Status Quo

135.000 Hektar Kalamitätsfläche und 45 Mio. Fm Schadholz – das ist die ernüchternde Bilanz nach fünf Jahren Buchdrucker-Massenvermehrung (Stand 09/2022). Doch in den landesweit größten Fichtenwäldern der höheren Lagen ist der Kampf noch nicht verloren. Im Sieger- und Sauerland sowie in der Eifel stocken nach wie vor große Anteile der Fichtenvorräte NRW's.

So melden die oben genannten Regionalforstämter (RFA) für die bald anstehende Borkenkäfer-Session gute Voraussetzungen, um der Situation Herr zu werden. Alle Borkenkäferbäume sind den Winter über zeitig aufgearbeitet worden und die Reviere sind nach eigenen Angaben sauber. Glücklicherweise blieben stärkere Winterstürme aus, sodass keine bedeutsamen Windwürfe zu verzeichnen sind.

Allerdings verläuft der ebenso wichtige Abtransport des gefällten und weiterhin forstschutzrelevanten Holzes teilweise noch zögerlich. Gerade Industrieholzpolter genießen im Vergleich zu dem wertvolleren Stammholz eher zweite Priorität, sodass diese in Siegen-Wittgenstein und in der Hocheifel noch nicht gänzlich aus dem Wald abgefahren wurden (Stand KW 12/2023).

Im Oberen Sauerland ist das Industrieholz dagegen aus dem Wald abtransportiert. Hier besteht die Hoffnung, die immerhin noch 60 % des einstigen Fichtenvorrats über die nächsten Jahre halten zu können.

Dem unermüdlichen Engagement der Forstbetriebsbezirks- und der Forstamtsleitungen ist dieser Erhaltungszustand der Wälder NRW's zu verdanken!

Schlussendlich sind all diese Voraussetzungen aber nur die Grundlage für die weitere Entwicklung in 2023. Neben diesen und den u.a. Aktivitäten ist ein entscheidender und unbeeinflussbarer Faktor die Witterung! Deshalb bleibt die Lage angespannt.

### Die im Boden überwinterten Buchdrucker abfangen

Wie Untersuchungen unseres Teams zur Flughöhe des Buchdruckers in 2022 aufzeigen konnten ([Infomeldung Nr. 16-2022](#)), können Fangsysteme zur Abschöpfung der im Boden überwinterten Buchdrucker im Frühjahr wesentlich dazu beitragen, Stehendbefall zu reduzieren.

So wurde der Großteil der Buchdrucker in diesem Flughöhenversuch (>85%) in der Falle in 1 m Höhe gefangen - und ebenfalls wichtig: Fast die Hälfte des Jahresfangs gingen in der ersten Woche des Schwärmflugs in die Fallen (25.000 von 52.000 Käfer; Anfang Mai 2022). Das Verpassen dieses wichtigen Zeitraums ist durch die exponentielle Populationsentwicklung extrem problematisch!

**Wie bereits Ende des letzten Jahres mitgeteilt, ([Infomeldung Nr. 16-2022](#)) sollte das Installieren von Abfangvorrichtungen bereits erfolgt sein. Das Fenster für dieses wichtige Werkzeug schließt sich in den nächsten beiden Wochen!**

Die Voraussetzungen für den Erfolg und konkrete Anwendungsempfehlungen verschiedener Abfangsysteme können Sie in unserer Broschüre „[Praxisleitfaden Fichte-Borkenkäfer](#)“ nachlesen.

### Vitale Fichtenbestände sichern

In einer multifaktoriellen Herausforderung müssen die Probleme priorisiert behandelt werden. Das Risiko des Befalls für bisher befallsfreie und größere, zusammenhängende Fichtenkomplexe sollte/muss mit allen verfügbaren Mitteln minimiert werden, um die Nutzung dieser Bestände zeitlich maximal auszudehnen. Diese Flächen sind in den höheren Lagen in der Eifel sowie im Sieger-/Sauerland noch zu finden. Als geeignetes Werkzeug bieten sich die Vitalitätsabnahme-Karten auf [www.waldinfo.nrw.de](http://www.waldinfo.nrw.de) an, auf die jedermann zugreifen kann. Darstellen lassen sich in der Kalamitätskarte Nadelwald (unter Waldschäden und Gefahrenabwehr) z.B. vitale bzw. abgestorbene Flächen, welche durch Satellitenbilder und Vegetationsindizes generiert werden.

### Überwinterungsversuch 2022/23

Wie in der [Infomeldung Nr. 13 vom 27.10.2022](#) beschrieben, führt das Team Wald- und Klimaschutz aktuell einen Versuch zum Überwinterungsverhalten des Buchdruckers in 2022/23 durch. Derzeit finden die ersten Auswertungen statt. Das Ergebnis wird zeitnah als Infomeldung veröffentlicht.

